Funktionsbeschreibung
d.velop pilot

1 Überblick

Der Dienst d.velop pilot (nachfolgend „die Software“) bietet KI-gestützte, Funktionen zur Analyse, Recherche und Verarbeitung von Dokumentinhalten. Die Software nutzt hierfür Technologien der Künstlichen Intelligenz, insbesondere sogenannte Large Language Models (LLMs). Nutzer interagieren über eine Chat-basierte Oberfläche in natürlicher Sprache. Zusätzlich ermöglicht d.velop pilot die Integration dieser Funktionen in Geschäftsprozesse innerhalb des d.velop process studio.

2 Funktionsumfang

d.velop pilot liefert in den Betriebsformen SaaS oder Hybrid die folgenden Leistungsbestandteile:

Dokumenten-basierte Agenten – Nutzer erhalten Zugriff auf KI-gestützte, autonome Agenten Die Interaktion mit diesen Agenten erfolgt über eine Chat-basierte Nutzerschnittstelle in natürlicher Sprache. Agenten sind in der Lage, Dokumentbeständein der d.velop platform zu durchsuchen,Dokumentinhalte auszuwerten und auf dieser Basis Nutzeranfragen zu beantworten.

Integration in d.velop process studio – Der d.velop pilot erweitert ein vorhandenes d.velop process studio um Möglichkeiten zur Integration von KI-Funktionen in strukturierte Geschäftsprozesse. Agenten können innerhalb des d.velop process studio definiert und in Prozessabläufe eingebunden werden.

3 Nutzung externer KI-Anbieter

LLMs sind Gegenstand der aktuellen Entwicklung und werden von externen Anbietern bereitgestellt (im Folgenden: KI-Anbieter). Nähere Informationen sind dem Auftragsverarbeitungsvertrag inkl. Anlagen zu entnehmen. Zur Bereitstellung der o.g. Leistungsmerkmale überträgt d.velop Nutzereingaben, d.h. insbesondere alle verarbeiteten Dokumente sowie die Nutzereingaben an den jeweiligen KI-Anbieter. Die Übertragung erfolgt per verschlüsselter Kommunikation über eine vom Anbieter bereitgestellte API.

4 Gewährleistungsausschluss / Verantwortlichkeiten

d.velop übernimmt keine Gewähr dafür, dass die mittels d.velop pilot erzielten Ergebnisse (z.B. per Chat generierte Angaben zu Dokumentinhalten) oder sonstige LLM-basierte Inhalte vollständig, angemessen oder zutreffend sind.

Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, zu prüfen und dafür zu sorgen, dass

- LLM-basierte Software für den vom Kunden verfolgten Nutzungszweck eingesetzt werden darf, und
- Vom Kunden importierte Dokumente und Prompts nicht gegen Rechte Dritter verstoßen.

5 Service Limits und bekannte Einschränkungen

- Service Limits
    - Pro Tenant besteht die Möglichkeit zur Konfiguration von bis zu 5 Knowledge Bases. Jede dieser Knowledge Bases bietet Zugriff auf bis zu 5.000 Dokumente.
- Lange Antwortzeiten – LLMs basieren auf sehr aufwändigen Berechnungen. Daher kann es in Einzelfällen zu längeren Wartezeiten für einzelne Anfragen kommen.
- Halluzinationen – LLMs arbeiten stochastisch. Trotz der Bemühungen der d.velop, falsche, unvollständige oder nicht angemessene Ausgaben zu vermeiden, kann es in Einzelfällen nicht-deterministisch dazu kommen, dass d.velop pilot bzw. das zu Grunde liegende LLM derartige Informationen generiert. Hierzu zählen insbesondere nicht-faktische, „erfundene“ Aussagen. Dieses „Halluzination“ genannte Problem stellt eine prinzipielle Einschränkung aktueller LLMs dar. d.velop haftet nicht für Fälle, in denen die Software halluziniert und so erfundene Aussagen tätigt.